



Stadtverwaltung • Mannheimer Str. 24 • 67098 Bad Dürkheim

Ungstein 21 e.V.  
Spielbergweg 8  
67098 Bad Dürkheim

Petra Müller  
Sachgebiet 2.1 - Stadtplanung einschließlich  
Raumordnung  
Zimmer 205  
Mannheimer Str. 24  
67098 Bad Dürkheim  
Tel: +49 (6322) 935 211  
Fax: +49 (6322) 935 246  
Mail: [petra.mueller@bad-duerkheim.de](mailto:petra.mueller@bad-duerkheim.de)

Bad Dürkheim, 16.04.13

### **Bürgerinfo: Monitoring 1. Stufe Ortskernentlastung des Stadtteils Ungstein**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie angekündigt hat die Stadt Bad Dürkheim die Umsetzung und die Auswirkungen des ersten Schrittes des „Vier-Säulen-Modells“ im Rahmen des Monitorings überprüft. Nach Präsentation in den zuständigen Gremien möchten wir Ihnen, als Verein Ungstein 21, die Ergebnisse übermitteln.

Die Anwohner der Straßenabschnitte, bei denen es durch die Änderung der Verkehrsführung zu einer Zunahme der Verkehrsbelastung kommt (nördlicher Abschnitt der Kirchstraße sowie Gundheimer Gasse) werden ebenfalls zeitgleich über diese Ergebnisse informiert. Zusätzlich werden wir diese Bürgerinfo in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes veröffentlichen.

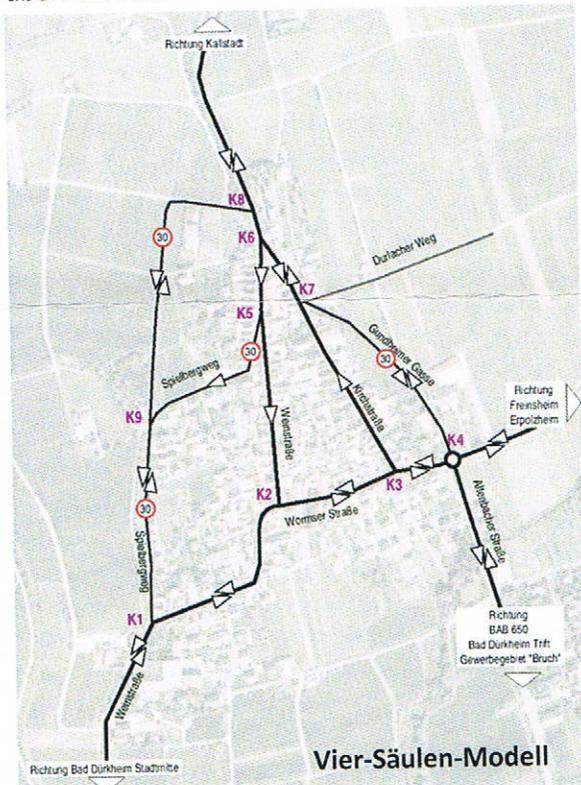
Sollten Sie noch Fragen hierzu haben können Sie sich gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Lutz  
Bürgermeister

## Bürgerinfo: Monitoring 1. Stufe Ortskernentlastung des Stadtteils Ungstein

Als Basis für die im Stadtteil Ungstein angestrebte Stadtsanierung wurde das sogenannte Vier-Säulen-Modell (Variante A) entwickelt und vom Stadtrat beschlossen. Dieses beinhaltet die Entlastung der Straßen im Ortskern (insbesondere Kirchstraße, Weinstraße und Wormser Straße) durch die Verteilung des Verkehrs auf „Vier-Säulen“. Hierzu sollen die Ortsrandstraßen Gundheimer Gasse (im Osten) und Spielbergweg (im Westen) ausgebaut werden und eine Entlastungsfunktion für die Straßen im Ortskern übernehmen.



Die beabsichtigten Verkehrsverlagerungen wurden durch ein betreuendes Planungsbüro anhand eines Verkehrsmodells prognostiziert. Im Rahmen der Änderung der Verkehrsführung hat sich die Stadt Bad Dürkheim verpflichtet, das Eintreffen der Prognosewerte und somit der gewünschten Entlastungseffekte anhand eines Monitorings zu überprüfen.

Im Jahr 2012 wurde die Gundheimer Gasse ausgebaut und somit der erste Schritt des Vier-Säulen-Modells fertiggestellt. Nun wurde überprüft, ob die im Vorfeld für diesen ersten Schritt prognostizierten Verkehrsverlagerungen eingetreten sind. Hierzu wurde im März 2013 eine Verkehrszählung durchgeführt. Es wurde an den gleichen Verkehrsknotenpunkten wie bereits im Rahmen der Entwicklung des Vier-Säulen-Modells im Jahr 2008 gezählt. Die Ergebnisse wurden mit der Zählung aus dem Jahr 2008 und den Prognosewerten verglichen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verkehrsmengen in ausgewählten Querschnitten in Kfz/24h im Vergleich. Die Ergebnisse zeigen eine gute Übereinstimmung mit den Prognosewerten.

Planfall	Straße	Kirchstraße N	Kirchstraße S	Weinstraße	Wormser Straße M	Wormser Straße O	Gundheimer Gasse
Bestand 2008		3.950	4.450	4.050	5.950	8.000	<100
Prognose-Nullfall		4.350	4.950	4.300	6.950	9.050	<100
Prognose: Variante A 1. Stufe		6.050	4.300	3.200	5.150	6.650	2.500
Zählung 2013		5.500	3.500	3.150	5.350	6.350	2.500
Prognostizierte Veränderung gegenüber 2008		53%	-3%	-21%	-13%	-17%	
Tatsächliche Veränderung gegenüber 2008		39%	-21%	-22%	-10%	-21%	

Lediglich die Kirchstraße (südlicher Bereich) wird etwas geringer belastet als prognostiziert (3.500 statt 4.300 Kfz/24 h). Auch der nördliche Bereich der Kirchstraße wird nicht so

stark befahren wie im Vorfeld für das Jahr 2020 berechnet. Prognostiziert waren 6.050 Kfz/24h, gemäß aktueller Zählung fahren dort 5.500 Kfz/24h; der Verkehrszuwachs beträgt somit 39 % statt 53 %.

Die Gundheimer Gasse wird entgegen der Prognose nicht asymmetrisch in eine Richtung stärker befahren, sondern vielmehr etwa gleichmäßig in beide Fahrrichtungen. Durch den somit häufiger vorkommenden Begegnungsverkehr werden die gefahrenen Geschwindigkeiten in dieser Straße reduziert. Dies zeigt sich auch bei den durch die Stadt Bad Dürkheim durchgeführten Messungen der Geschwindigkeiten. Diese liegen im Toleranzbereich und werden nur in sehr wenigen Fällen deutlich überschritten (Richtung Süden lediglich 7 % der Fahrzeuge über 40 km/h, Richtung Norden sogar nur 3 % über 40 km/h). Dies entspricht sehr gut dem Verhalten der Verkehrsteilnehmer in allen Straßen.

Als Fazit kann festgehalten werden, dass die prognostizierten Kfz-Verkehrsmengen eingetreten sind bzw. unterschritten werden. Somit haben sich die Verkehrsprognose sowie auch die getroffene Abwägungsentscheidung zugunsten der Umsetzung des Vier-Säulen-Modells als richtig herausgestellt.